

Bedarf an Kinderbetreuung wächst

Kindertagespflegebüro in Cloppenburg wurde vor einem Jahr gegründet

Cloppenburg. Gut angenommen wird das Angebot des Kindertagespflegebüros, das vor einem Jahr gegründet wurde. Ansprechpartnerinnen sind Nancy Henke, Claudia Möller und Brigitte Kleinheider.

Durchschnittlich 50 Gespräche werden in der Woche geführt und über 160 Kinder sind inzwischen erfolgreich an Tagesmütter vermittelt worden. Über 300 Anfragen hatte es gegeben. Rund 100 Tagesmütter sind jetzt landkreisweit tätig, und es kommen laufend neue hinzu. Seit

der Eröffnung des Kindertagespflegebüros haben bereits vier Qualifizierungskurse stattgefunden.

Der Bedarf an qualifizierten Tagesmüttern ist hoch, denn immer mehr junge Eltern sehen die Tagespflege als gute Alternative zur Unterbringung in einer Kinderkrippe oder durch die flexiblen Zeiten als Ergänzung zu Kindergarten und Schule. Die geplante Besteuerung der Einnahmen könnte allerdings viele Tagesmütter dazu bringen, aufzuhören. „Bei einem Stundenlohn von etwa

1,20 Euro netto lohnt es sich einfach nicht mehr“, berichtet Claudia Möller.

Viele Eltern wissen noch nicht, dass sie von ihrer jeweiligen Heimatstadt oder Gemeinde finanziell unterstützt werden, wenn sie aufgrund von Berufstätigkeit Tagespflege in Anspruch nehmen. Sie können einen Antrag auf Übernahme der Betreuungskosten stellen und müssen dann nur entsprechend ihrem Einkommen einen monatlichen Kostenbeitrag zahlen. Hierzu informieren die Mitarbeiterinnen des

Kindertagespflegebüros unter Tel. 04471/1844980.

Die Kolleginnen haben noch viel geplant. So sollen künftig auch im Nordkreis (Barbel) und im Südkreis (Löningen) vierzehntägige Sprechstunden angeboten werden. Ein regelmäßiges Zusammentreffen von Tagesmüttern soll dazu führen, dass in Zukunft auch Vertretungen besser möglich sind. Und die Arbeit der Vermittlung, Beratung und Information soll natürlich auch im nächsten Jahr nicht zu kurz kommen.